



**Verwaltungsvorlage**

Vorlage-Nr.: **0019-2026/DaDi**  
Fachbereich: 101 - Büro der Kreistagsvorsitzenden  
Beteiligungen:

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg  
Wahl von vierzehn Mitgliedern  
Wahl von vierzehn stv. Mitgliedern**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 14 Mitglieder
- 14 stv. Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag

Voraussetzungen:

- passives Wahlrecht

Dauer der Wahlzeit:

- bis 31.03.2031

Rechtsgrundlage:

- § 5a HWVG i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2, 4 und 5 KGG
- §§ 7 und 8 der Verbandssatzung

Wahlvorschläge:

	<b>Mitglieder</b>	<b>stv. Mitglieder</b>
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		

## **Begründung:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg entsendet gemäß Verbandssatzung 14 Mitglieder sowie 14 stellvertretende Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg.

Die zu Wählenden müssen nicht Mitglieder des Kreistages sein. Mitglieder des Vorstandes, deren stellvertretende Mitglieder sowie Bedienstete des Verbandes können nicht gleichzeitig als Mitglied der Verbandsversammlung angehören.

Es ist gemäß § 7 Abs. 2 KGG i. V. m. § 55 Abs 1 HGO eine Verhältniswahl durchzuführen.

## **Auszug aus der Verbandssatzung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg:**

### **§ 7 Zusammensetzung der Verbandsversammlung**

(1) Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertreterinnen und Vertretern der Mitglieder des Verbandes.

(2) Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl für deren Wahlzeit gewählt. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist ein stellvertretendes Mitglied zu wählen.

(3) Mitglieder des Vorstandes, deren stellvertretende Mitglieder sowie Bedienstete des Verbandes können nicht gleichzeitig als Mitglied der Verbandsversammlung angehören.

### **§ 8 Sitz- und Stimmverteilung**

(1) Die Sitze in der Verbandsversammlung verteilen sich wie folgt:

a. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg entsendet vierzehn Mitglieder in die Verbandsversammlung

b. die Mitgliedsgemeinden entsenden für je angefangene 5.000 Einwohner ein Mitglied in die Verbandsversammlung. Wird eine Gemeinde durch Zusammenschluss mit einer Mitgliedsgemeinde Mitglied des Zweckverbandes, gilt Satz 1 nur für den räumlichen Bereich der bisherigen Mitgliedsgemeinde.

(2) Jedes Mitglied der Verbandsversammlung hat eine Stimme.